

Programmheft: „Die ganze Welt ist eine Schneiderei“

- Reinen TISCH machen
- Himmel, Arsch und ZWIRN
- Man schaut nicht durch fremde KNOPFLÖCHER - Knigge, 1x1 des guten Tones
- Wie hat die Kulturgeschichte der Menschheit angefangen? Mit der Schneiderei. Eva – als sie gemerkt hat, dass sie nackt war, hat sich ein Kleid genäht - Eva war die erste Schneiderin
- Wie könnte eine Schneiderin geboren werden? KaiserSCHNITT
- (Geschichte des Kaiserschnitts: Arzt war nicht da – König ruft Schneider: „Hol mir meinen Sohn da raus“ – Schneider schneidet und näht der Frau wieder – und seither werden die Frauen wieder zusammen genäht. Früher wurden sie nur aufgeschlitzt
- EntBINDen
- NabelSCHNUR
- Jemand hat SCHNEID (Mut)
- der rote Faden, der durchs Leben geht
- etwas einfädeln
- jemanden über den Tisch ziehen
-

Die [Redewendung](#) „Aus dem Nähkästchen plaudern“ bedeutet etwas verraten oder jemandem etwas zugänglich machen, das ihm ansonsten verborgen bliebe, also „Einblick in das Nähkästchen bieten“. Dieses Sprichwort stammt aus [Theodor Fontanes](#) Roman [Effi Briest](#). Hier findet ein betrogener Ehemann die Briefe eines Liebhabers im Nähkästchen seiner Frau.

Aus dem Nähkästchen plaudern.

Herkunft des Sprichworts - Deutschland, Mittelalter

Bedeutung des Sprichworts: Man plaudert aus dem Nähkästchen, wenn man jemanden ein Geheimnis anvertraut. Dieses Sprichwort stammt aus dem Mittelalter als es für Männer noch ungewöhnlicher als heute war zu nähen. Deshalb versteckten Frauen damals gern ihre Geheimnisse, die sie vor ihren Männern hatte (zum Beispiel Liebesbriefe), in ihren Nähkästchen.

Rene Marik www.renemarik.de